

Stellungnahme des ADFC Stuttgart

„Pop-up-Bikelane weiter verbessern und verstetigen!“

Im Juni hat die Stadtverwaltung die Pop-up-Bikelanes an der Theodor-Heuss-Straße und in der Holzgartenstraße eingerichtet. Verkehrszählungen der Stadt Stuttgart haben ergeben, dass sich die Anzahl des Radverkehrs auf der Theodor-Heuss-Straße seitdem deutlich gesteigert hat. Frau Ádám hat die Zahlen bei der AGFK vorgestellt:

(https://www.agfk-bw.de/fileadmin/user_upload/Weiterbildung/2020/AGFK-Digitaldialog_PopUp-Bikelanes_Adam_Web.pdf)

Am 05. Mai wurden 445 Fahrräder am Tag bei einer Verkehrszählung der Stadt Stuttgart gezählt und am 21. Juli waren es bereits 1021 Fahrräder pro Tag. Dies ist mehr als eine Verdopplung des Radverkehrs. In der Lautenschlagerstraße zählt die Fahrradzahlstelle ca. 1600 Fahrräder pro Tag.

Der Anstieg könnte jedoch noch sehr viel größer sein, wenn die Pop-up-Bikelane deutlich besser angebunden und ausgeführt wären:

1. Theodor-Heuss-Straße:
Durchgehende Verbindung in Richtung Hauptbahnhof von der Silberburgstraße (kurz zuvor die vorhandene Busspur bis zur Kreuzung verlängern) bis zur Lautenschlagerstraße. In Gegenrichtung von der Kronenstraße bis zur Silberburgstraße.

Holzgartenstraße:

Anschluss an die Büchsenstraße und Hegelplatz verbessern

2. Die Radfahrstreifen sollten soweit möglich baulich vom restlichen Verkehr getrennt werden. Die Stadt Stuttgart hat bei der Schlossgartenumleitung oder der Baustelle am Pragsattel bereits gezeigt, dass sie einen Geh-/Radweg durch Betonelemente kurzfristig baulich vom Rest der Fahrbahn trennen kann. Insbesondere in der Holzgartenstraße sollte das ohne Probleme möglich sein.

Weitere Radfahrstreifen einrichten

- Am dringendsten ist eine Parallelverbindung zum Schlossgarten, so dass sich dort Radfahrer und Fußgänger weniger in die Quere kommen. Zumindest eine Spur stadtauswärts vom Neckartor bis zur Heinrich-Baumann-Straße müsste problemlos machbar sein.
- Die Stadt Stuttgart plant bereits einen Radweg an der Pischek-/Jahnstraße an der Bergaufseite, also warum hier nicht einen vorläufigen Radweg einrichten? Der kann ja bis zum Beginn der Baumaßnahme, die sich ja vermutlich über Jahre hinziehen wird, schonmal eingerichtet werden.
- Auch an der Mercedesstraße hat der Gemeinderat bereits einen Radweg beschlossen und eine vorläufige Umsetzung eingefordert. Hier könnte er die Verwaltung nochmals zum Handeln auffordern.

Der ADFC Stuttgart bittet den Gemeinderat in den kommenden Wochen entsprechend zu entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen



Cornelius Gruner
ADFC Stuttgart
Kreisvorsitzender

Cornelius Gruner
Kreisvorsitzender

21.09.2020

Geschäftsstelle

Fahrradbüro im Umweltzentrum
Rotebühlstraße 86/1, Hinterhof
70178 Stuttgart
Telefon 0711 6368637
stuttgart@adfc-bw.de